

**Daniel Rölle / Christoph Weber / Sebastian Bamberg**

# Akzeptanz und Wirksamkeit verkehrspolitischer Maßnahmen

- Befunde aus drei empirischen Studien



BUCH VERLAG  
MENSCH &

## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	V
Tabellenverzeichnis .....	VIII
<b>1 Einleitung und Problemstellung</b> .....	<b>1</b>
<b>2 Konzeptionelle und methodische Überlegungen</b> .....	<b>3</b>
2.1 Ökonomische Modelle der Verkehrsmittelwahl .....	3
2.2 Theory of Planned Behaviour .....	5
2.3 Individueller Handlungskontext .....	8
2.3.1 Wohnungswahl .....	9
2.3.2 Wahl des Verkehrsmittel-Sets .....	9
2.3.3 Wahl der konkreten Mobilitätsvariante .....	10
2.4 Verkehrspolitische Maßnahmen .....	10
2.4.1 Klassifikation verkehrspolitischer Maßnahmen .....	11
2.4.2 Wirksamkeit verkehrspolitischer Maßnahmen .....	11
2.4.3 Akzeptanz von verkehrspolitischen Maßnahmen .....	12
2.5 Forschungsfragen und Methodenauswahl .....	12
2.5.1 Evaluierung von Soft-Policies – konzeptionelle Fundierung .....	13
2.5.2 Evaluierung von Soft Policies – empirische Umsetzung .....	14
2.5.2.1 Teilstudie Expertenbefragung .....	15
2.5.2.2 Teilstudie Umzüglerbefragung .....	16
2.5.2.3 Teilstudie Querschnittsbefragung .....	17
<b>3 Expertenbefragung</b> .....	<b>19</b>
3.1 Bisherige Analysen .....	19
3.2 Zielsetzung .....	19
3.3 Untersuchungsdesign .....	20
3.3.1 Erhebungsinstrument .....	20
3.3.2 Stichprobe .....	21
3.4 Ergebnisse .....	22
3.4.1 Interne Konsistenz der Urteile .....	22
3.4.2 Beurteilung der Verhaltenswirksamkeit der Maßnahmen .....	24
3.4.3 Beurteilung des Zeitbedarfs und der Gesamtkosten der Maßnahmen .....	26

3.4.4 Bildung eines Index-Werts aus den Effektivitäts-, Zeit- und Kosteneinschätzungen .....	29
3.5 Diskussion und Schlussfolgerungen .....	30
<b>4. Umzüglerbefragung .....</b>	<b>33</b>
4.1 Bisherige Analysen .....	33
4.1.1 Evaluation der Softpolicy-Maßnahme "Individualisiertes Marketing" durch Socialdata München (Brög).....	35
4.1.2 Evaluation der Wirksamkeit der kombinierten Soft-Policy-Maßnahmen "Schnupperticket und Nutzungsinformation" .....	37
4.1.3 Evaluation der Wirksamkeit der Soft-Policy-Maßnahmen "Semesterticket" und der Hard-Policy-Maßnahme "Neue Uni-Ringlinie" .....	40
4.1.4 Evaluation der Wirksamkeit der Soft-Policy-Maßnahme "Schnupperticket" durch Höger et al. (1999).....	44
4.1.5 Evaluation des Modellversuchs "mobiles Schopfheim" durch Dürholt und Pfeiffer (1997) .....	47
4.1.6 Zusammenfassung und Schlussfolgerung.....	50
4.2 Zielsetzung .....	53
4.3 Untersuchungsdesign .....	59
4.3.1 Intervention "Persönliches Informationspaket".....	59
4.3.2 Erhebungsinstrument .....	60
4.3.3 Stichprobe .....	63
4.4 Ergebnisse zur Theorie des geplanten Verhaltens .....	65
4.4.1 Soziodemographische Merkmale der Untersuchungsstichprobe.....	65
4.4.2 Kennwerte zur Alltagsmobilität und Verkehrsmittelnutzung der Stichprobe in der Vorher-Befragung (am alten Wohnort).....	66
4.4.3 Einschätzung der mit dem betrachteten Wegverbundenen Geld- und Zeitkosten .....	67
4.4.4 Einschätzung der Konstrukte der Theorie des geplanten Verhaltens .....	68
4.4.5 Multivariate Analysen .....	72
4.4.5.1 Test des aus der ökonomischen Verhaltenstheorie abgeleiteten Erklärungsmodells .....	72
4.4.5.2 Erklärung der Verkehrsmittelwahl mittels der TPB-Konstrukte "behavioral beliefs", "normative beliefs" und "control beliefs" .....	74
4.4.5.3 Direkte Testung der von der TPB postulierten Kausalstruktur.....	77
4.4.6 Zusammenfassung und Schlussfolgerung.....	80
4.5 Ergebnisse zu den Effekten der Soft-Policy Maßnahme "Persönliches Informationspaket".....	82

4.5.1 Test auf systematische Selbstselektionseffekte von der Vorher- zur Nachherbefragung .....	82
4.5.2 Test auf Äquivalenz von Kontroll- und Experimentalgruppe .....	83
4.5.3 Vergleich der Alltagsmobilitätskennwerte vor (alter Wohnort) und nach dem Umzug (Region Stuttgart) .....	85
4.5.4 Einfluss der Intervention "Persönliches Informationspaket" auf die Verkehrsmittelwahl .....	86
4.5.5 Wie beeinflusst die Intervention die Einschätzung der Verkehrsmittelalternativen ÖV und Pkw am neuen Wohnort? .....	90
<b>5 Querschnittsbefragung .....</b>	<b>109</b>
5.1 Bisherige Analysen .....	109
5.2 Zielsetzung .....	110
5.3 Untersuchungsdesign und Untersuchungsräume .....	111
5.3.1 Akzeptabilitätsmodell .....	111
5.3.2 Fragebogeninhalte und Beschreibung der Messverfahren .....	113
5.3.3 Untersuchungsräume .....	117
5.3.4 Szenarien in den Untersuchungsräumen .....	122
5.3.5 Stichproben .....	125
5.4 Ergebnisse .....	130
5.4.1 Verkehrsmittelnutzung in Dettenhausen, Waldenbuch und Reutlingen .....	131
5.4.2 Subjektive Wahrnehmung von Verkehrsproblemen .....	133
5.4.3 Wahrnehmung der Verursacher und potenzieller Akteure zur Lösung von Verkehrsproblemen .....	136
5.4.4 Kontrollüberzeugungen und die subjektiven Nutzungsattribute gegenüber der Verkehrsmittelwahl .....	138
5.4.5 Die Rolle der TPB bei der Erklärung von Mobilitätsverhalten .....	141
5.4.5.1 Multivariate Analysen .....	143
5.4.6 Akzeptabilitätsanalysen .....	146
5.4.6.1 Vergleich der Akzeptabilität unterschiedlicher Maßnahmen .....	146
5.4.6.2 Auswirkungen der verkehrspolitischen Maßnahmen auf die Verkehrsmittelwahl .....	147
5.4.6.3 Multivariate Analysen .....	148
<b>6 Schlussbetrachtung .....</b>	<b>153</b>
6.1 Analyse der Expertenurteile zu verkehrspolitischen Maßnahmen .....	153
6.2 Analyse der Verkehrsmittelwahl im Umzüglerpanel .....	153

6.3. Analyse der Verhaltenswirksamkeit der Soft-Policy-Maßnahme „Info-Paket und Test-Ticket“ .....	154
6.4 Analyse der Verkehrsmittelwahl und Problemwahrnehmung in den ausgewählten Untersuchungsräumen Dettenhausen, Waldenbuch und Reutlingen .....	155
6.5 Analyse der Akzeptabilität und der Verhaltenswirksamkeit preispolitischer und angebotsseitiger Maßnahmen.....	155
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>157</b>